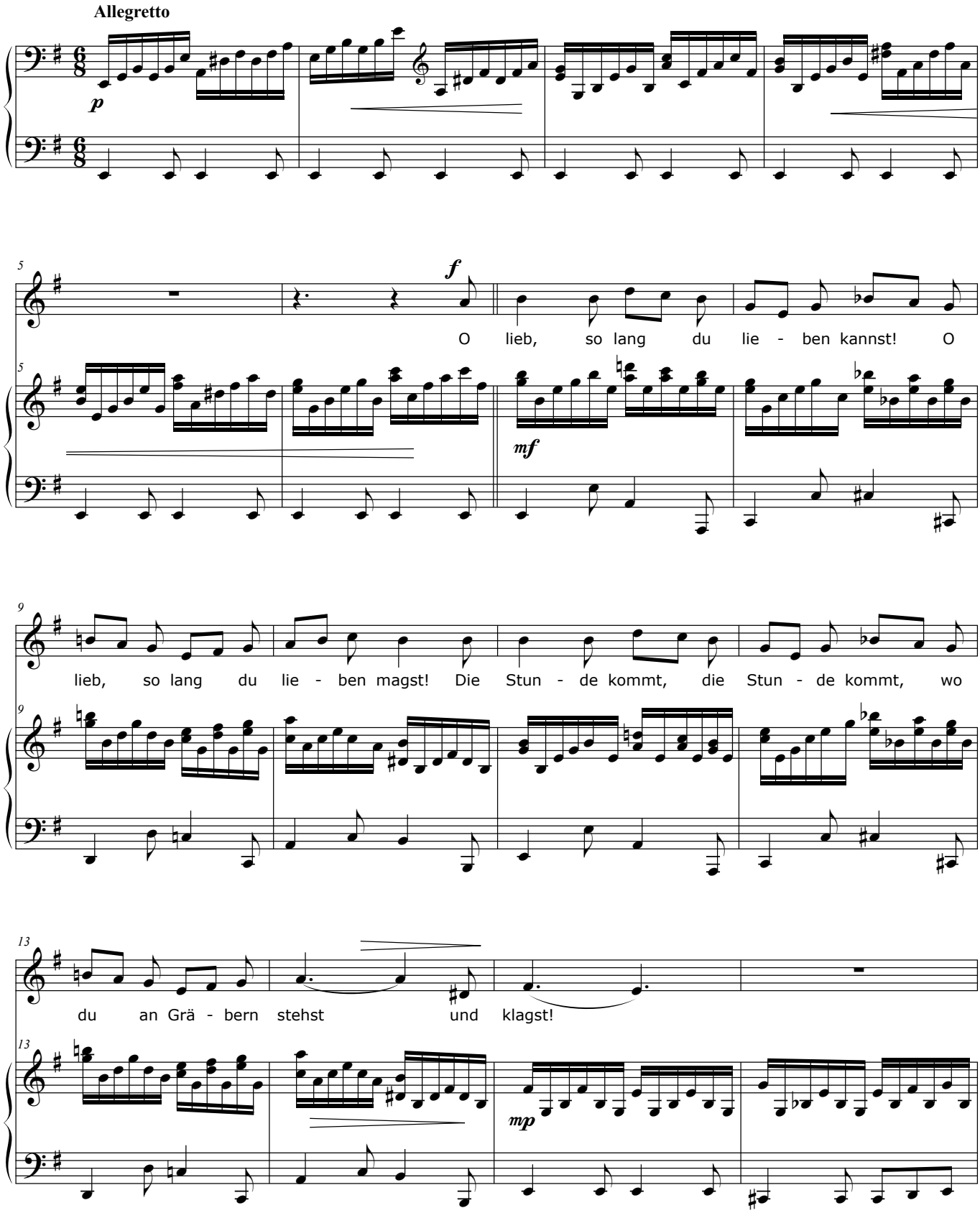
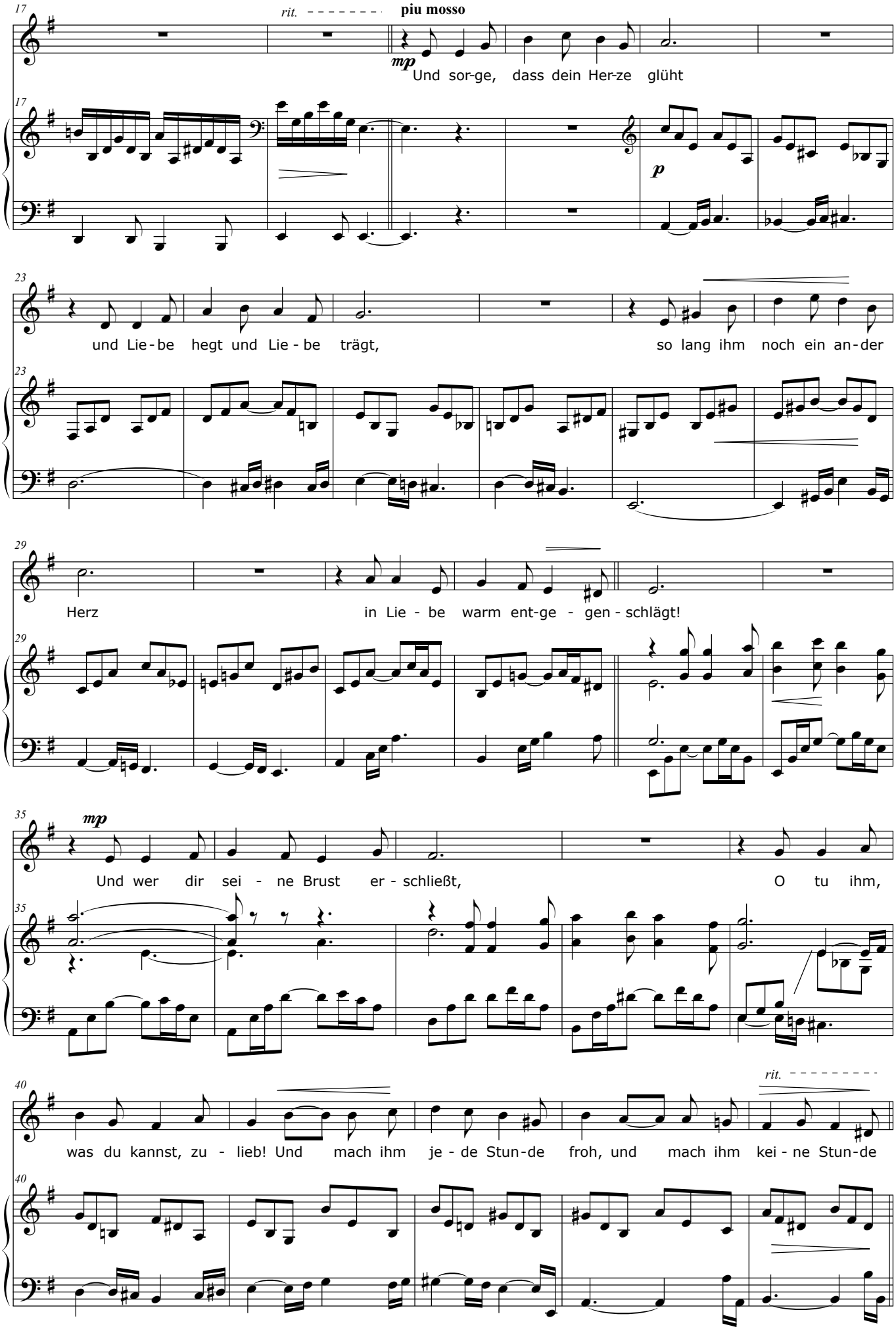
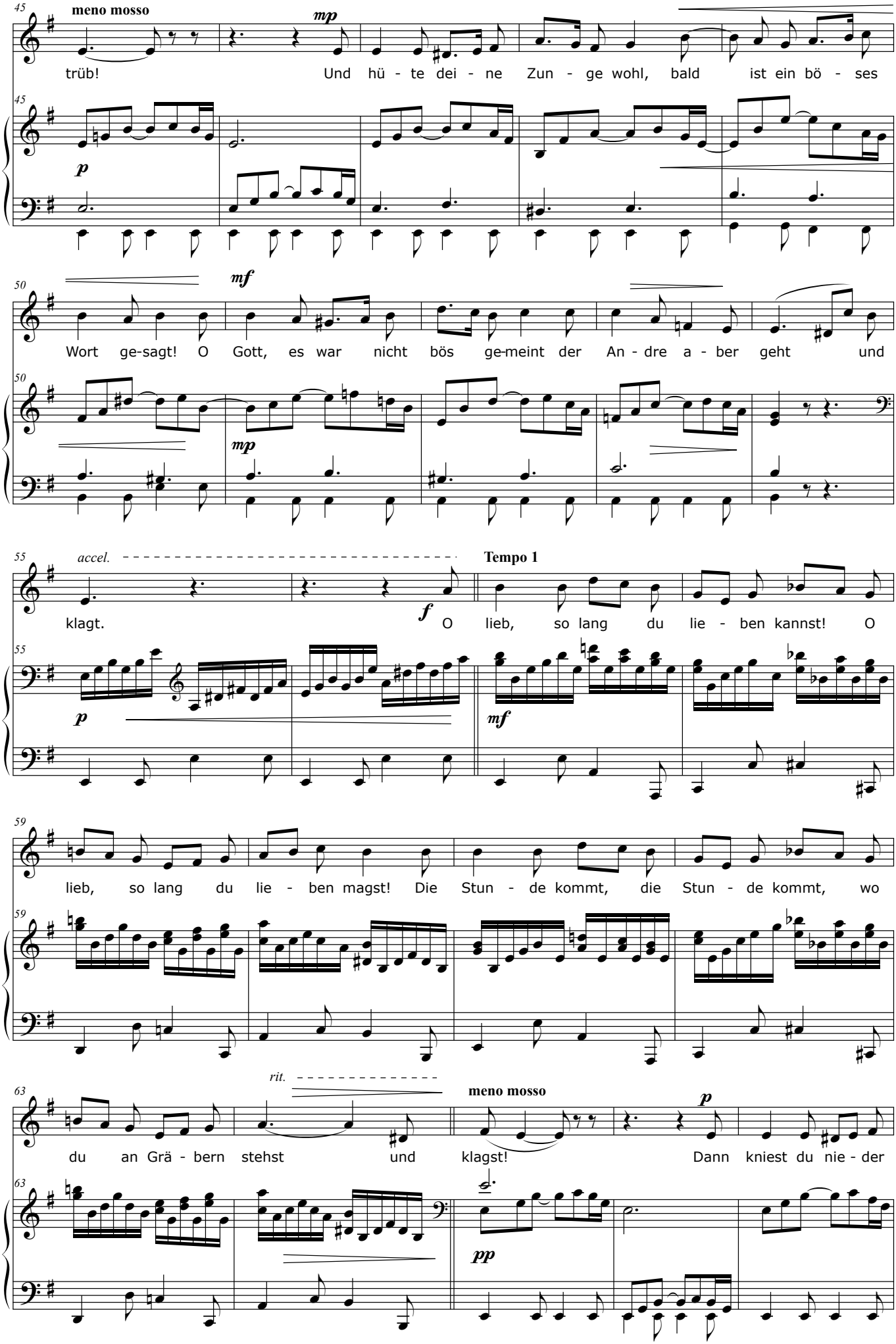
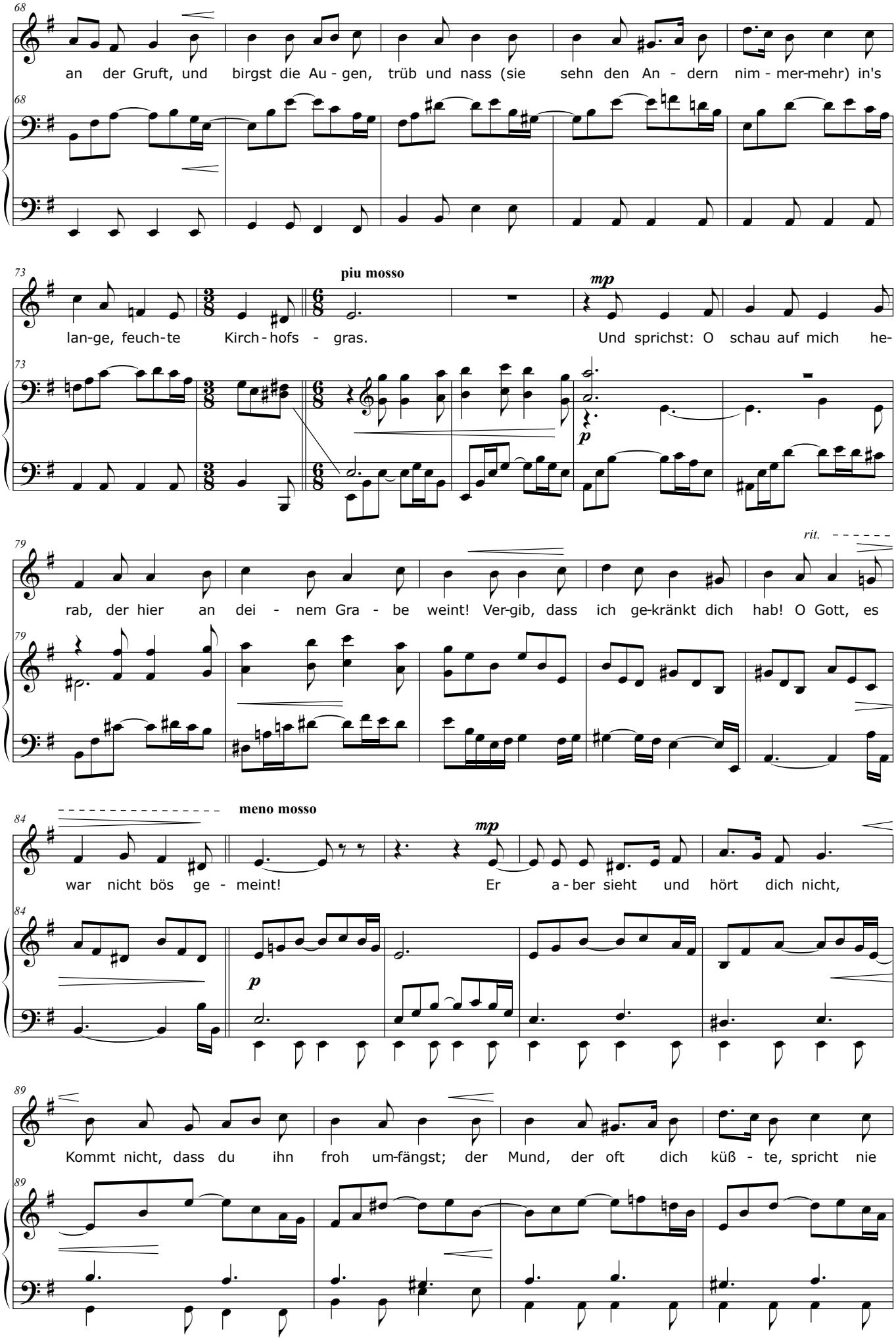
O lieb, solang du lieben kannst

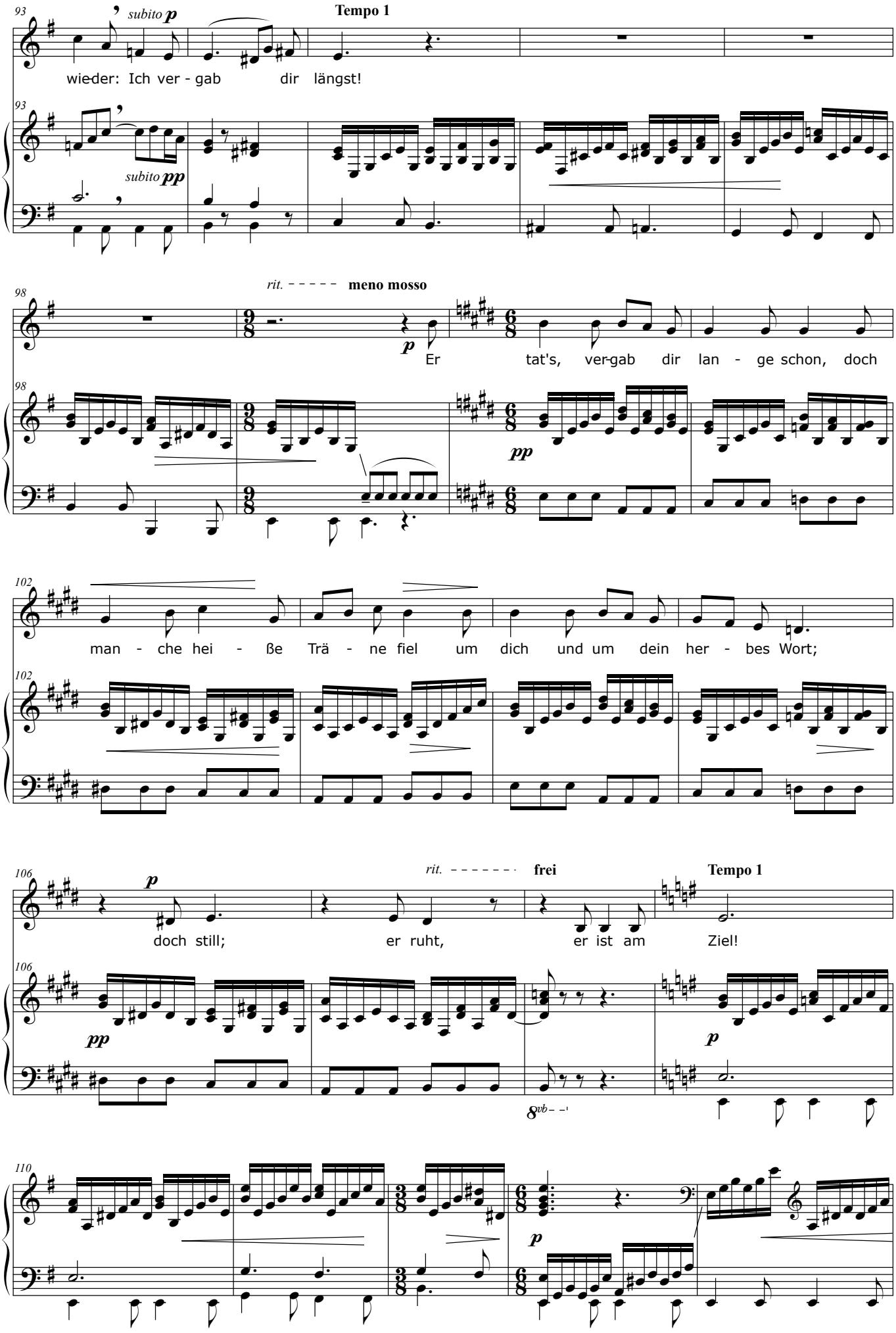
Carsten Braun
12. - 16. 05. 2007
Text: F. Freiligrath

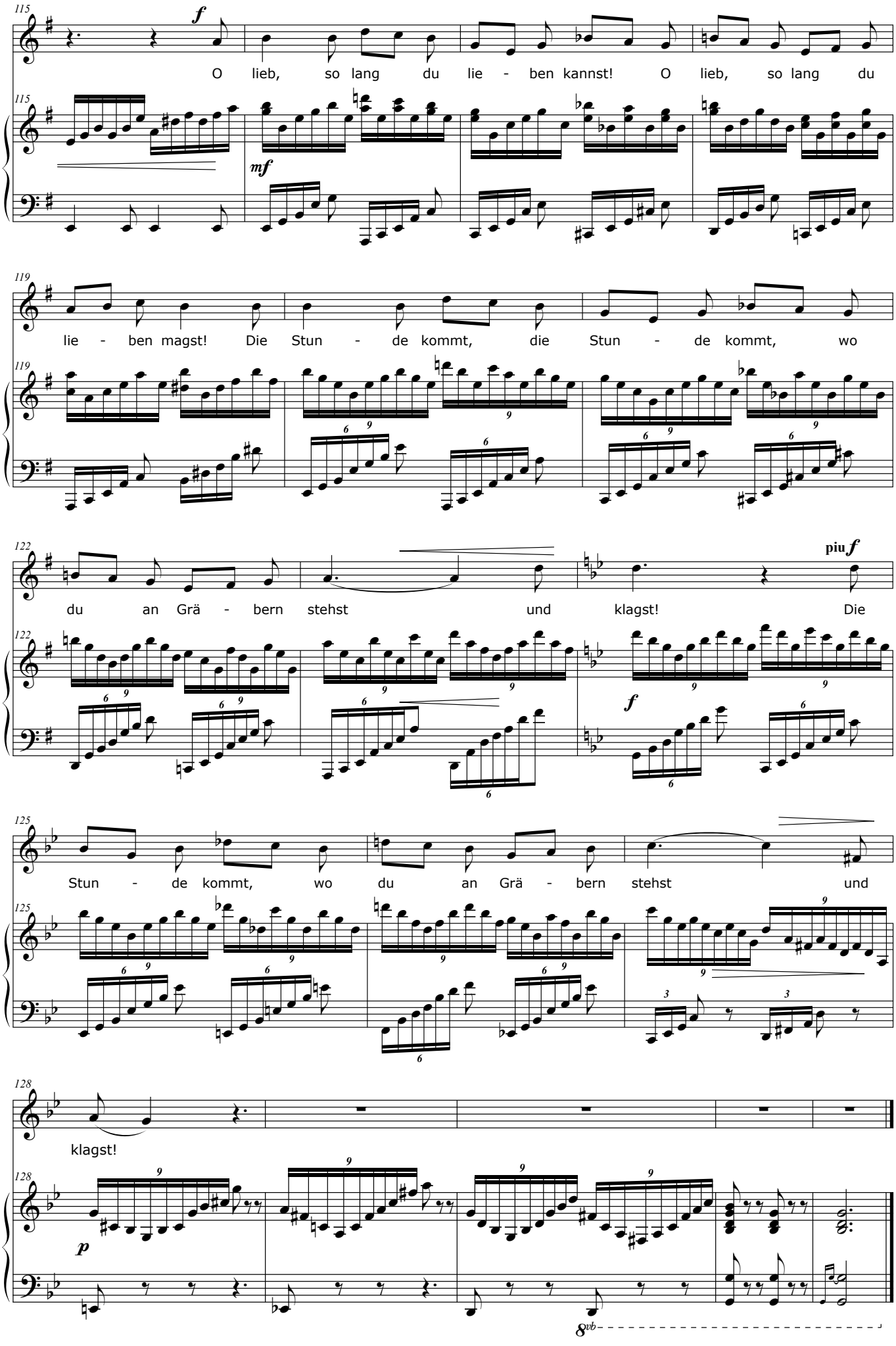



17
rit.
piu mosso
mp
Und sor-ge, dass dein Her-ze glüht
p
23
und Lie-be hegt und Lie-be trägt, so lang ihm noch ein an-der
29
Herz in Lie-be warm ent-ge-gen-schlägt!
35
mp
Und wer dir sei-ne Brust er-schließt, O tu ihm,
40
rit.
was du kannst, zu-lieb! Und mach ihm je-de Stun-de froh, und mach ihm kei-ne Stun-de


45
meno mosso
mp
trüb! Und hü - te dei - ne Zun - ge wohl, bald ist ein bö - ses
45
p
50
mf
Wort ge-sagt! O Gott, es war nicht bös ge-meint der An - dre a - ber geht und
50
mp
55
accel.
klagt.
f
O lieb, so lang du lie - ben kannst! O
Tempo 1
55
p
mf
59
lieb, so lang du lie - ben magst! Die Stun - de kommt, die Stun - de kommt, wo
59
63
rit.
du an Grä - bern stehst und klagst!
meno mosso
p
Dann kniest du nie - der
63
pp

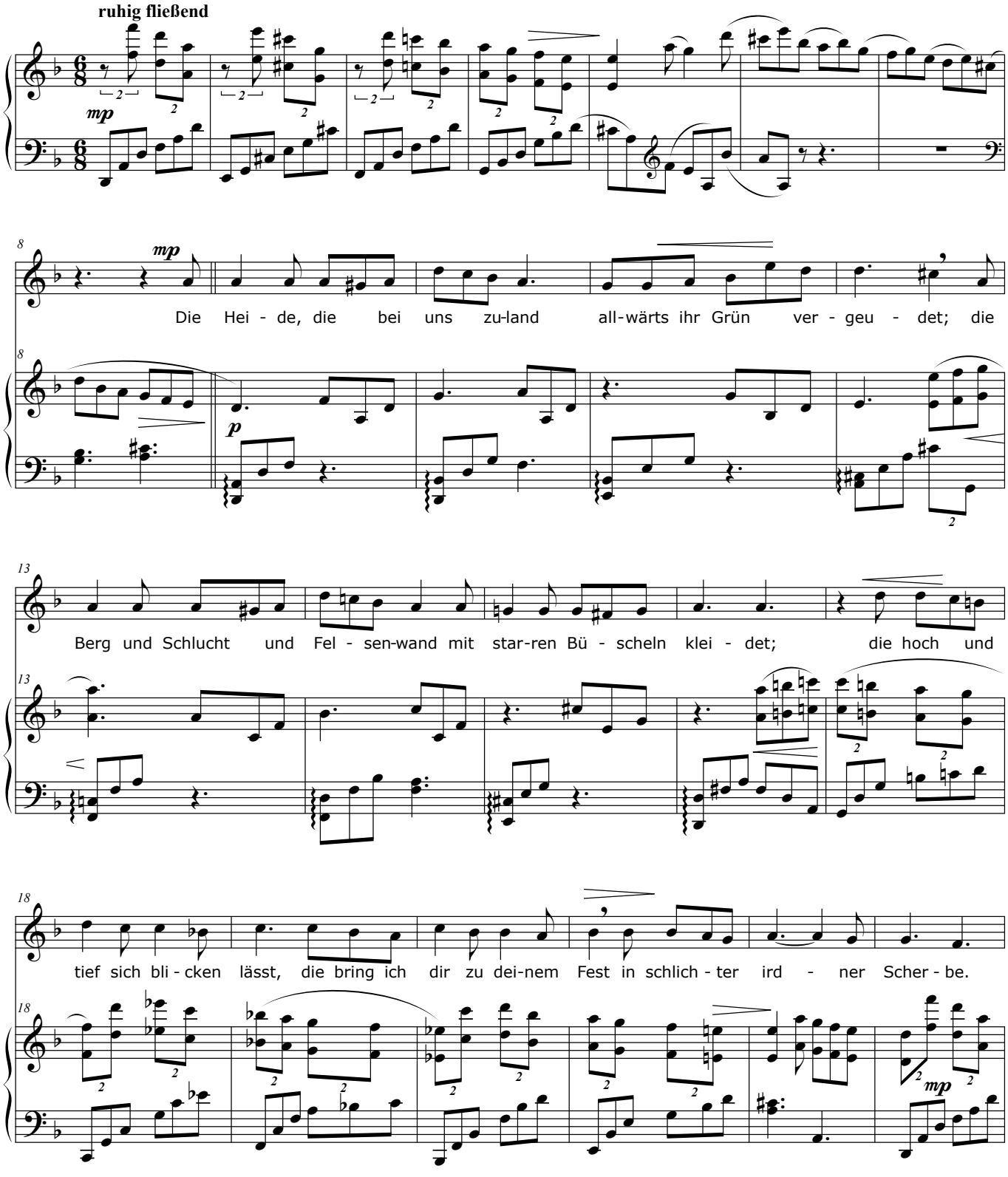

68
an der Gruft, und birgst die Au - gen, trüb und nass (sie sehn den An - dern nim - mer-mehr) in's
73
piu mosso
mp
lan-ge, feuch-te Kirch - hofs - gras. Und sprichst: O schau auf mich he-
p
79
rit.
rab, der hier an dei - nem Gra - be weint! Ver-gib, dass ich ge-kränkt dich hab! O Gott, es
84
meno mosso
mp
war nicht bös ge - meint! Er a - ber sieht und hört dich nicht,
p
89
Kommt nicht, dass du ihn froh um-fängst; der Mund, der oft dich küß - te, spricht nie

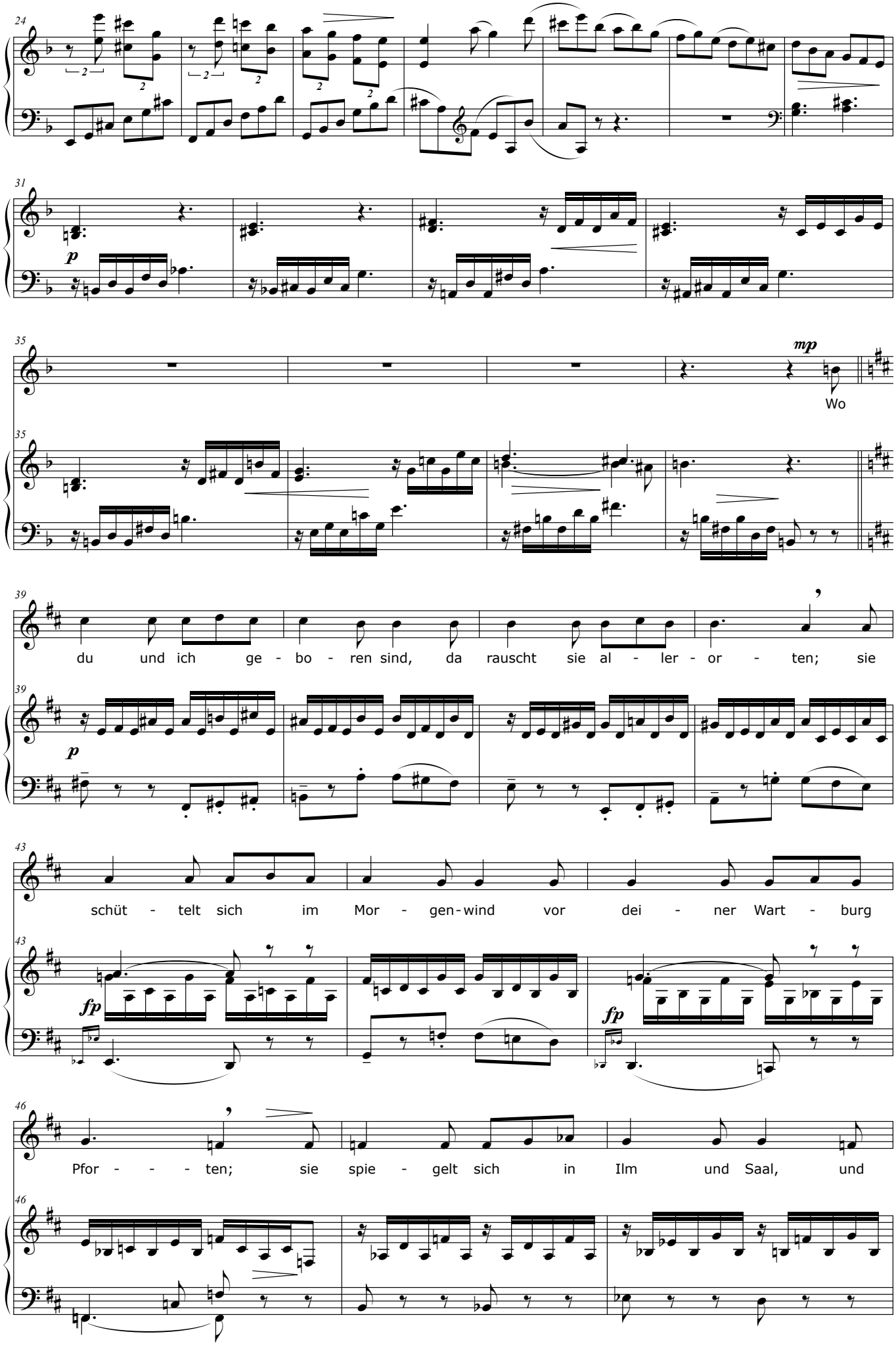

93
subito p
Tempo 1
wie-der: Ich ver - gab dir längst!
subito pp
98
rit. - - - - - meno mosso
p
Er tat's, ver-gab dir lan - ge schon, doch
pp
102
man - che hei - ße Trä - ne fiel um dich und um dein her - bes Wort;
106
p
rit. - - - - - - - frei
Tempo 1
doch still; er ruht, er ist am Ziel!
pp
p
8vb
110
p

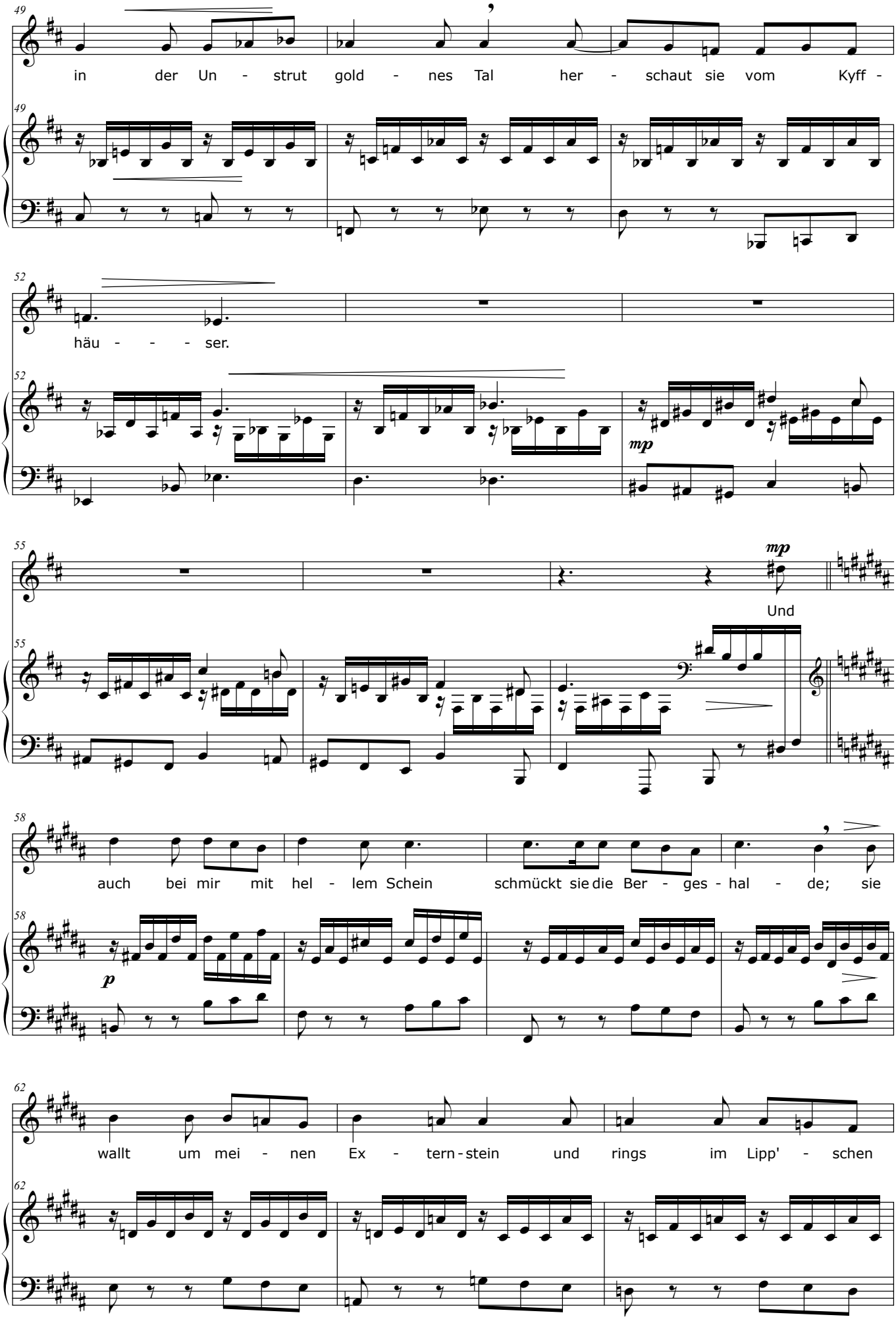

115
f
O lieb, so lang du lie - ben kannst! O lieb, so lang du
mf
119
lie - ben magst! Die Stun - de kommt, die Stun - de kommt, wo
122
du an Grä - bern stehst und klagst! Die
piu f
f
125
Stun - de kommt, wo du an Grä - bern stehst und
128
klagst!
p
8vb

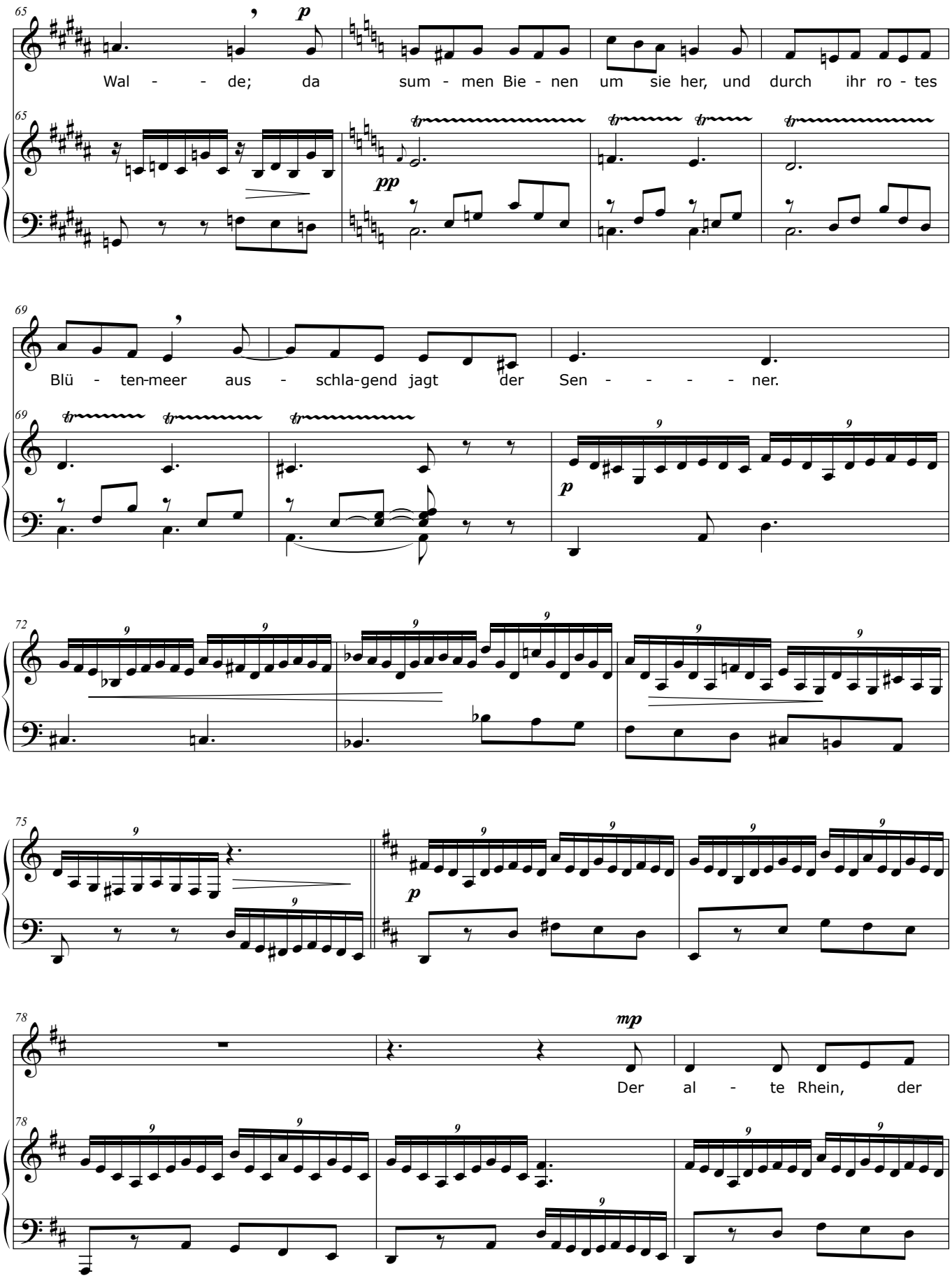
Meiner Frau zum Geburtstag

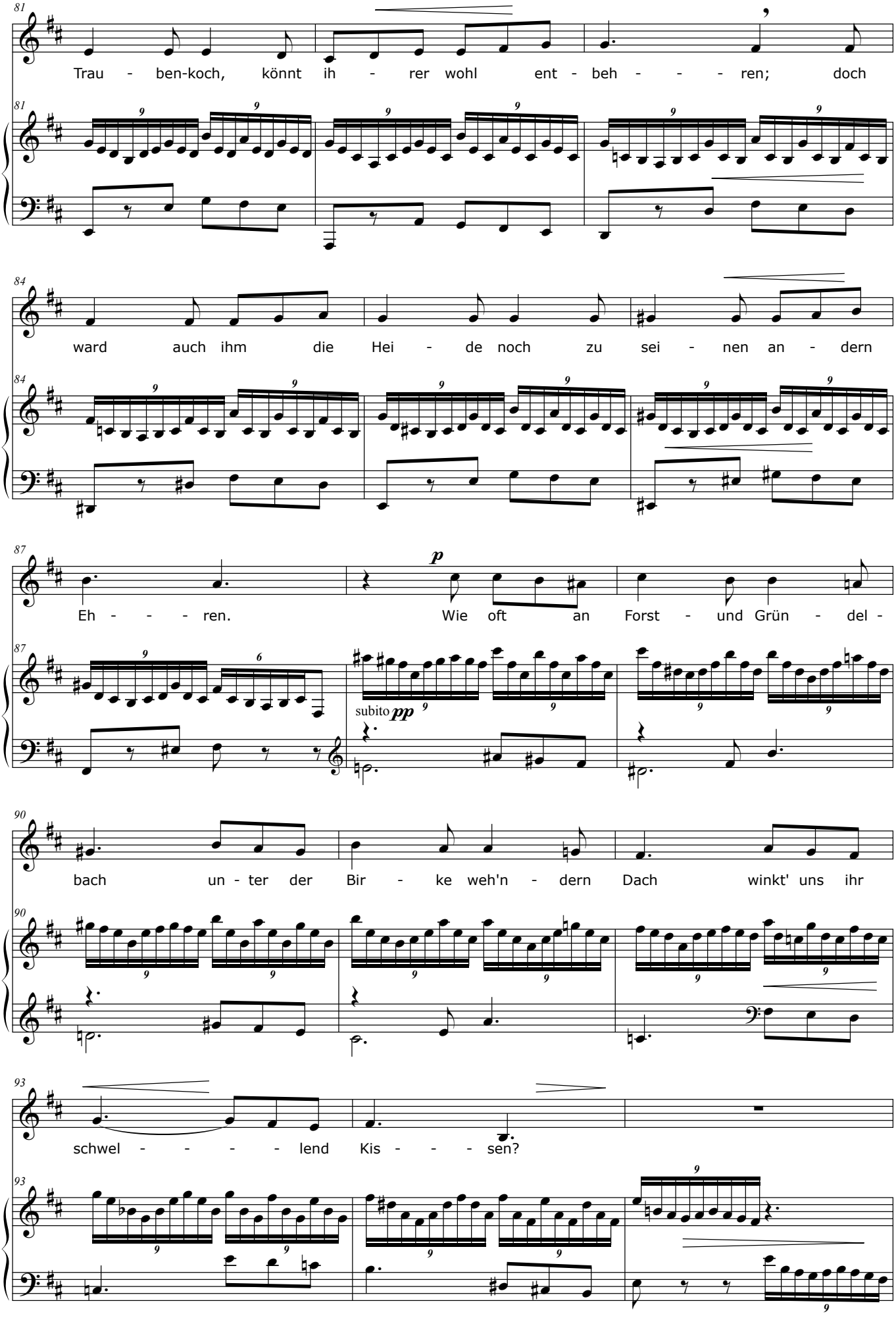
Carsten Braun
19. - 27. 5. 2005
Text: F. Freiligrath

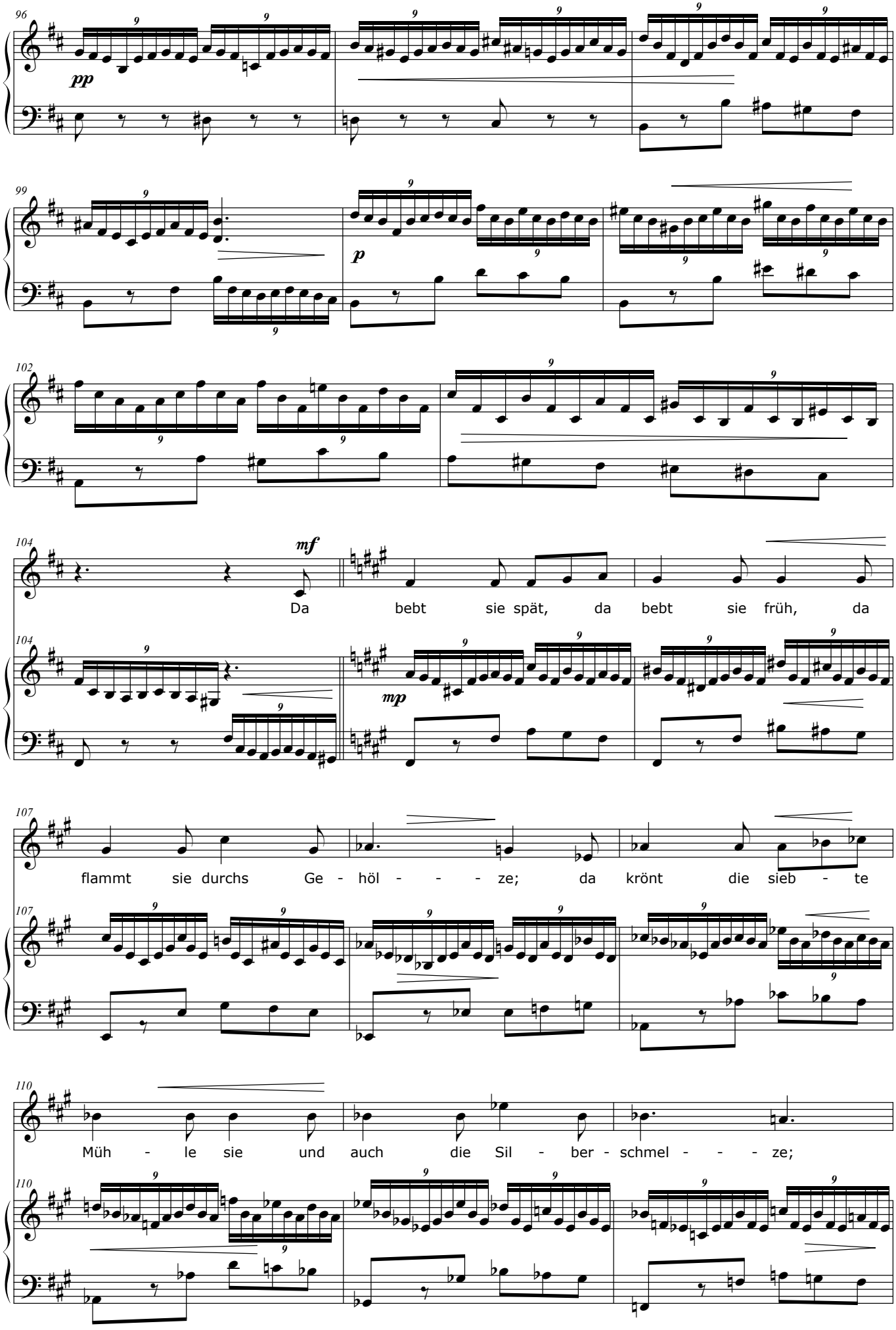


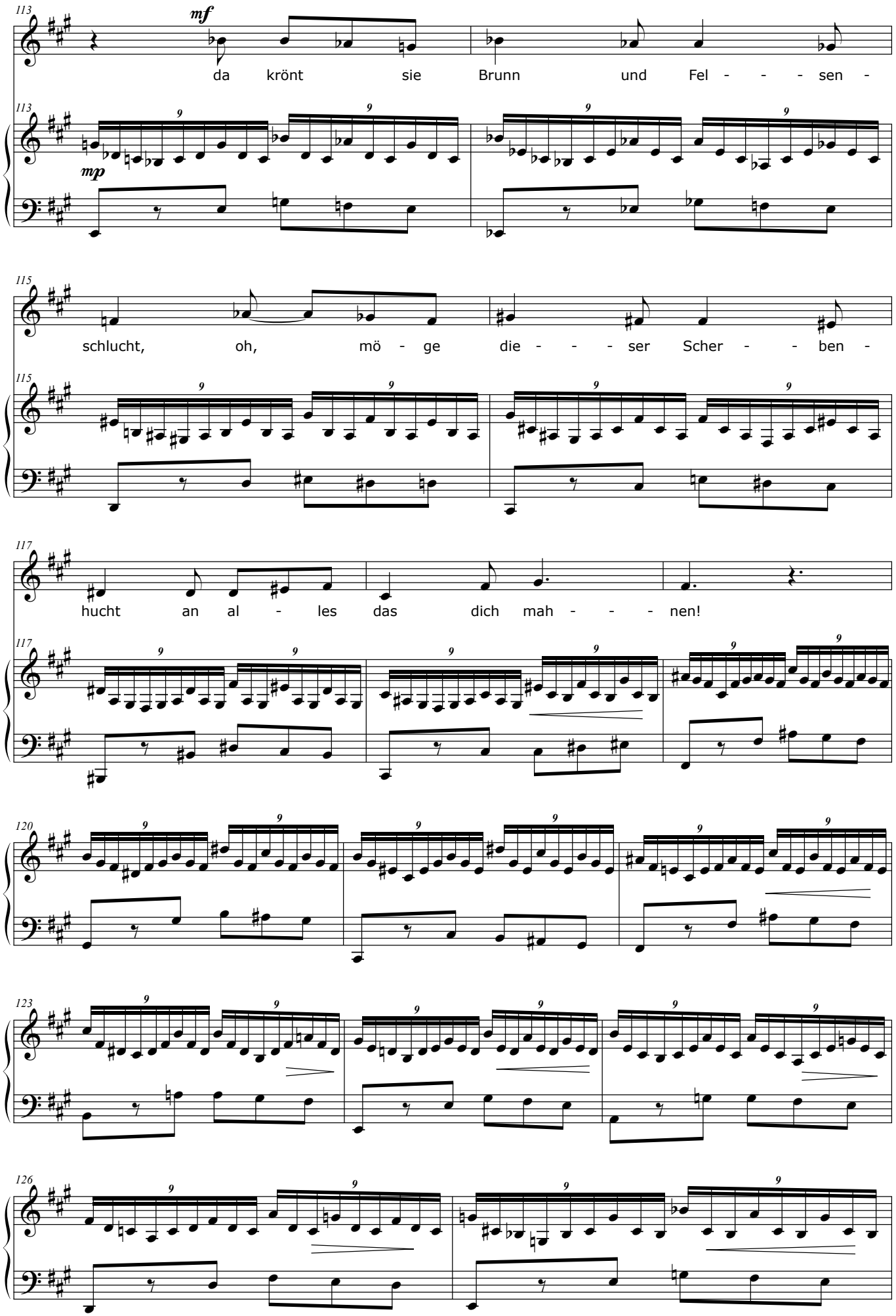

24
31
p
35
mp
Wo
35
39
du und ich ge - bo - ren sind, da rauscht sie al - ler - or - ten; sie
39
p
43
schüt - telt sich im Mor - gen-wind vor dei - ner Wart - burg
43
fp
fp
46
Pfor - - - - ten; sie spie - gelt sich in Ilm und Saal, und
46

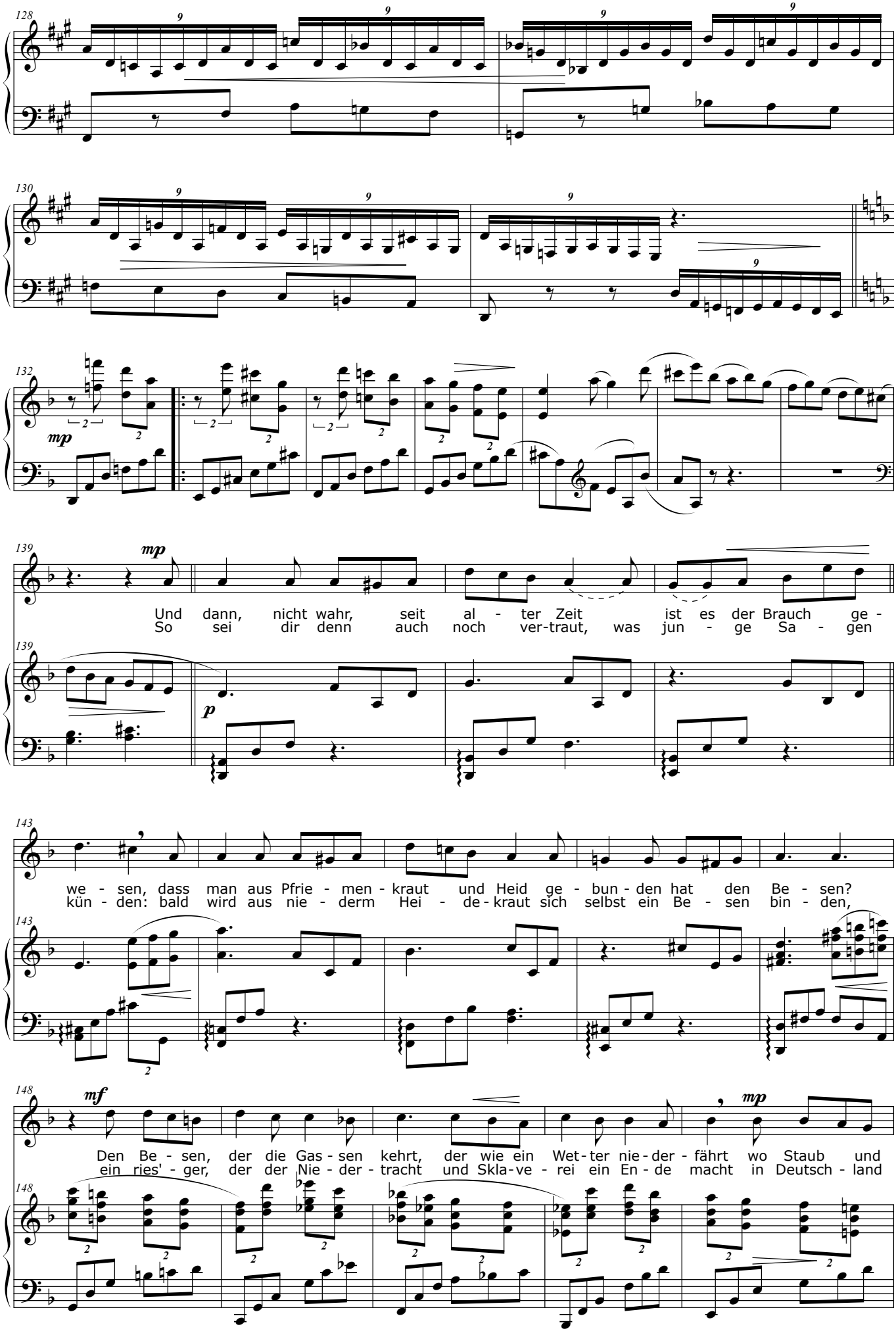

49
in der Un - strut gold - nes Tal her - schaut sie vom Kyff -
52
häu - - - ser.
mp
55
mp
Und
58
auch bei mir mit hel - lem Schein schmückt sie die Ber - ges - hal - de; sie
p
62
wallt um mei - nen Ex - tern - stein und rings im Lipp' - schen

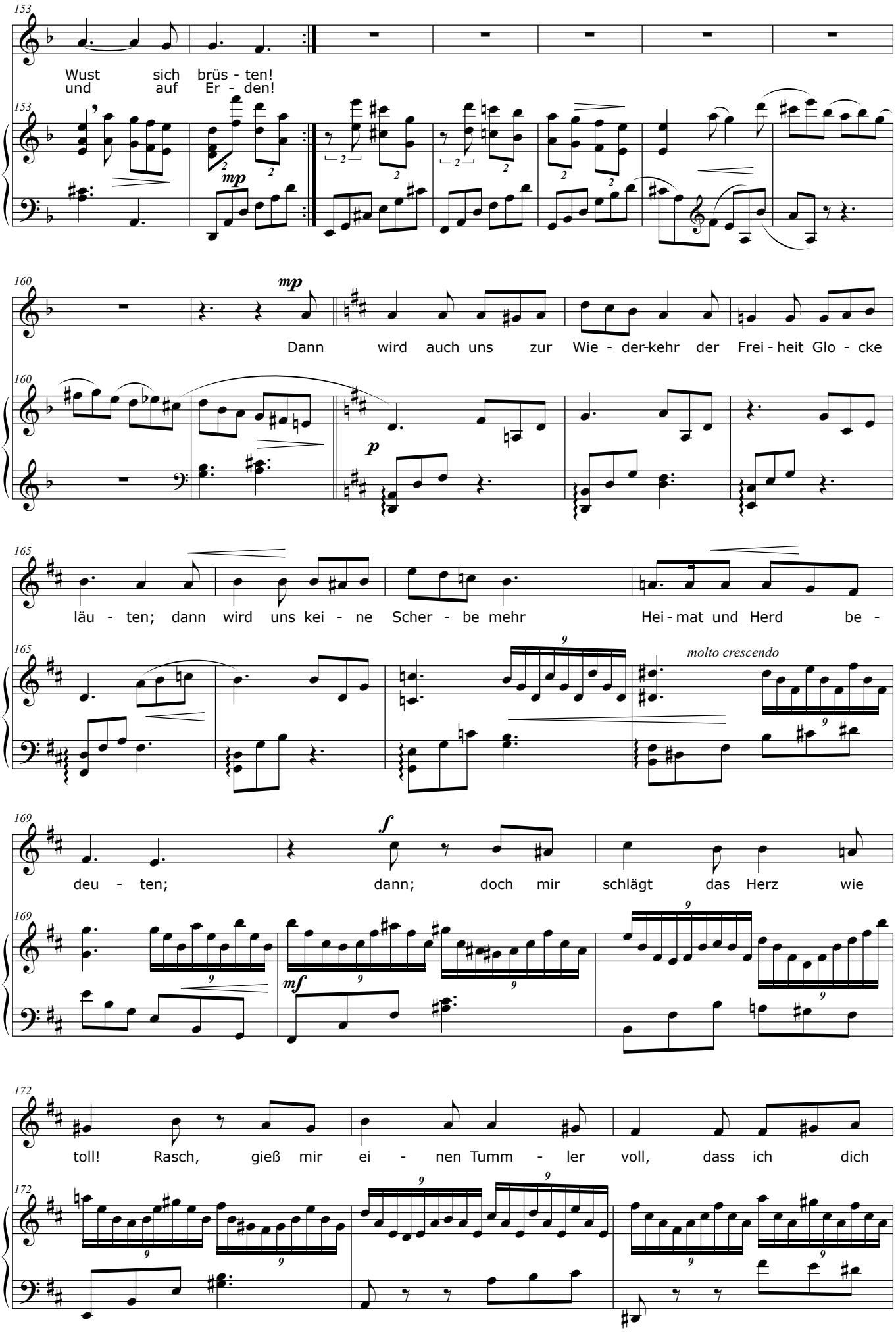

65
p
Wal - - de; da sum - men Bie - nen um sie her, und durch ihr ro - tes
65
tr
pp
69
Blü - ten-meer aus - schla-gend jagt der Sen - - - - - ner.
69
tr
p
72
75
p
78
mp
Der al - te Rhein, der
78

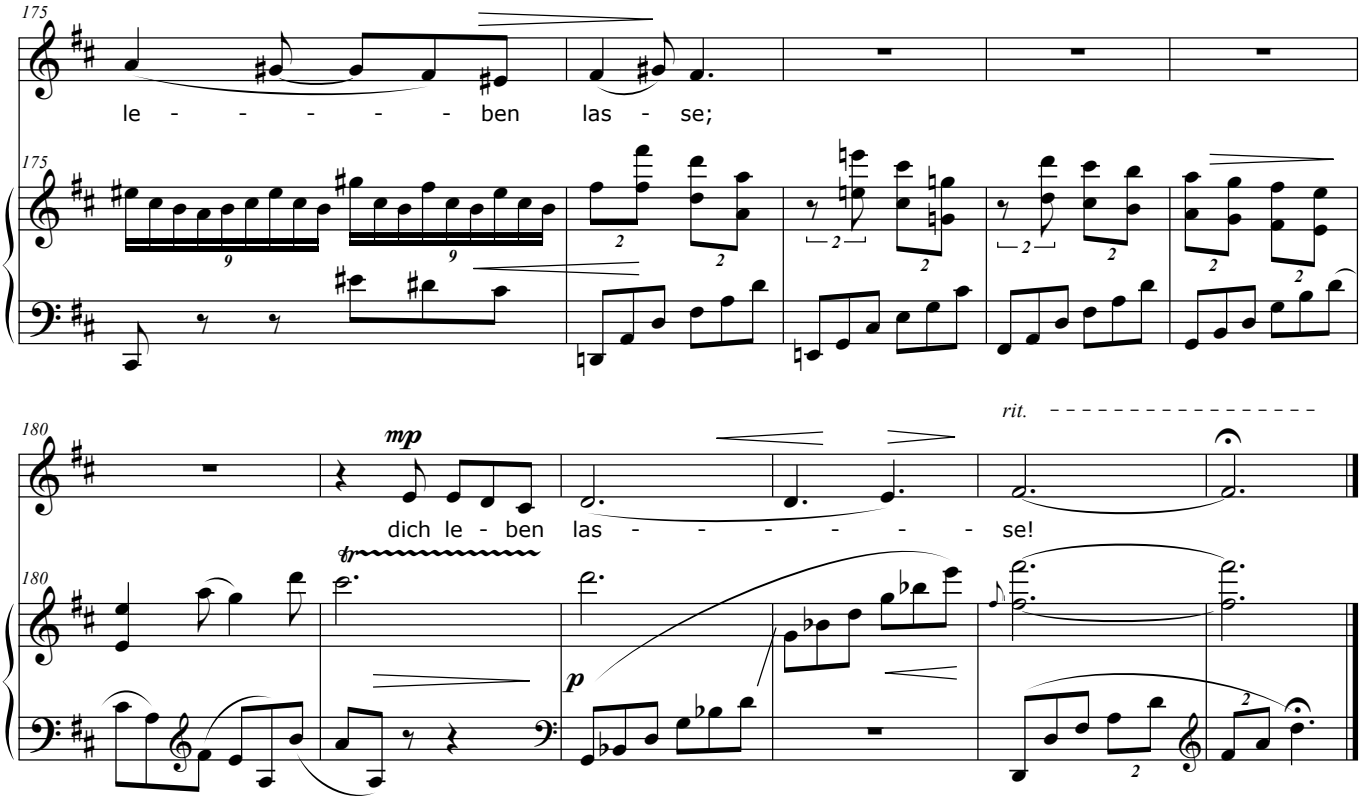

81
Trau - ben-koch, könnt ih - rer wohl ent - beh - - - ren; doch
84
ward auch ihm die Hei - de noch zu sei - nen an - dern
87
p
Eh - - - ren. Wie oft an Forst - und Grün - del -
subito pp
90
bach un - ter der Bir - ke weh'n - dern Dach winkt' uns ihr
93
schwel - - - - lend Kis - - - sen?


96
pp
99
p
102
104
mf
Da bebt sie spät, da bebt sie früh, da
104
mp
107
flammt sie durchs Ge - höl - - - - ze; da krönt die sieb - te
107
110
Müh - le sie und auch die Sil - ber - schmel - - - - ze;
110


113
mf
da krönt sie Brunn und Fel - - - sen -
mp
115
schlucht, oh, mö - ge die - - - ser Scher - - ben -
117
hucht an al - les das dich mah - - - nen!
120
123
126

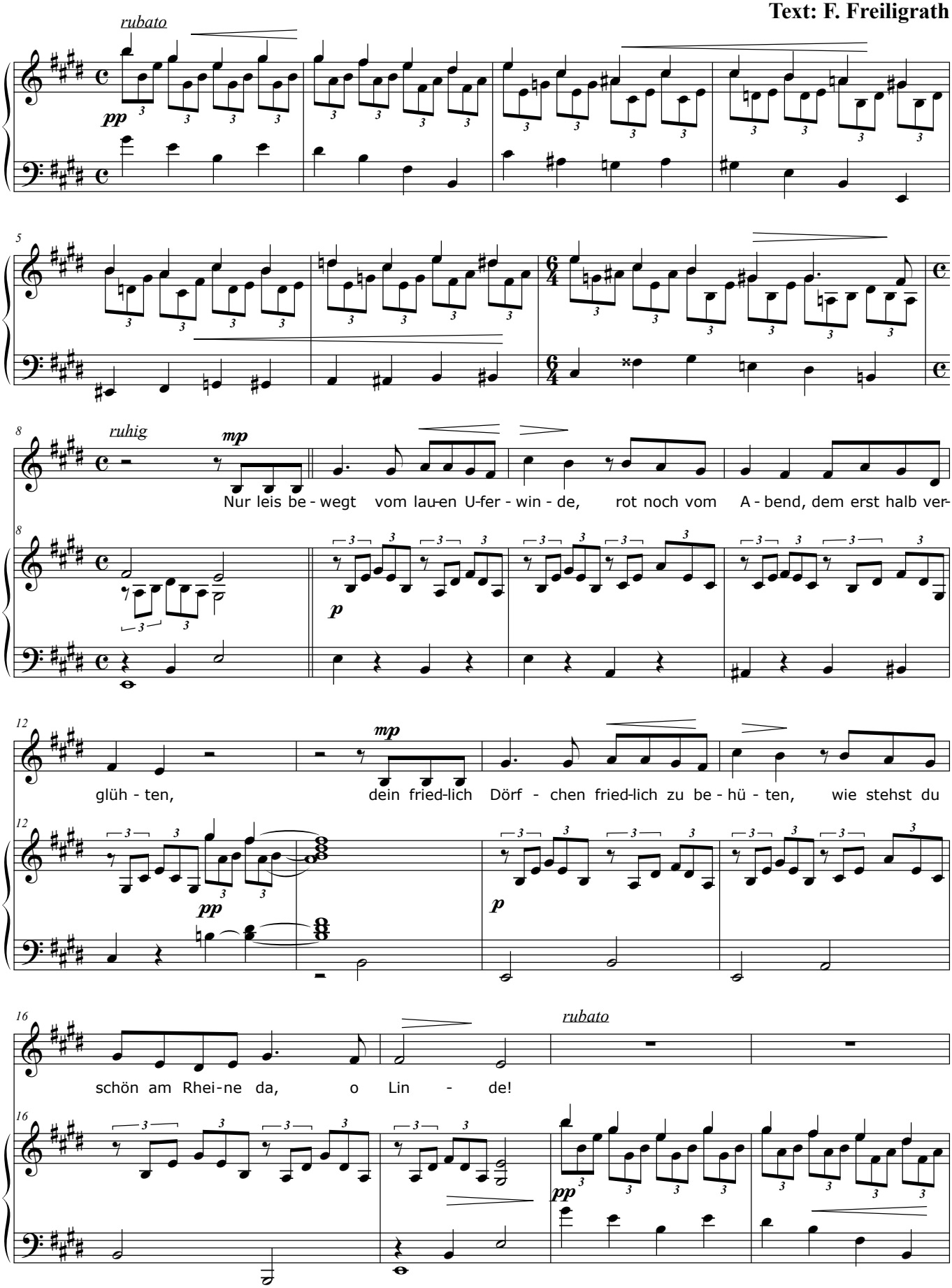

128
130
132
mp
139
mp
Und dann, nicht wahr, seit al - ter Zeit ist es der Brauch ge -
So sei dir denn auch noch ver-traut, was jun - ge Sa - gen
139
p
143
we - sen, dass man aus Pfrie - men - kraut und Heid ge - bun - den hat den Be - sen?
kün - den: bald wird aus nie - derm Hei - de-kraut sich selbst ein Be - sen bin - den,
143
148
mf
mp
Den Be - sen, der die Gas - sen kehrt, der wie ein Wet-ter nie-der - fährt wo Staub und
ein ries' - ger, der der Nie - der - tracht und Skla-ve - rei ein En - de macht in Deutsch - land
148

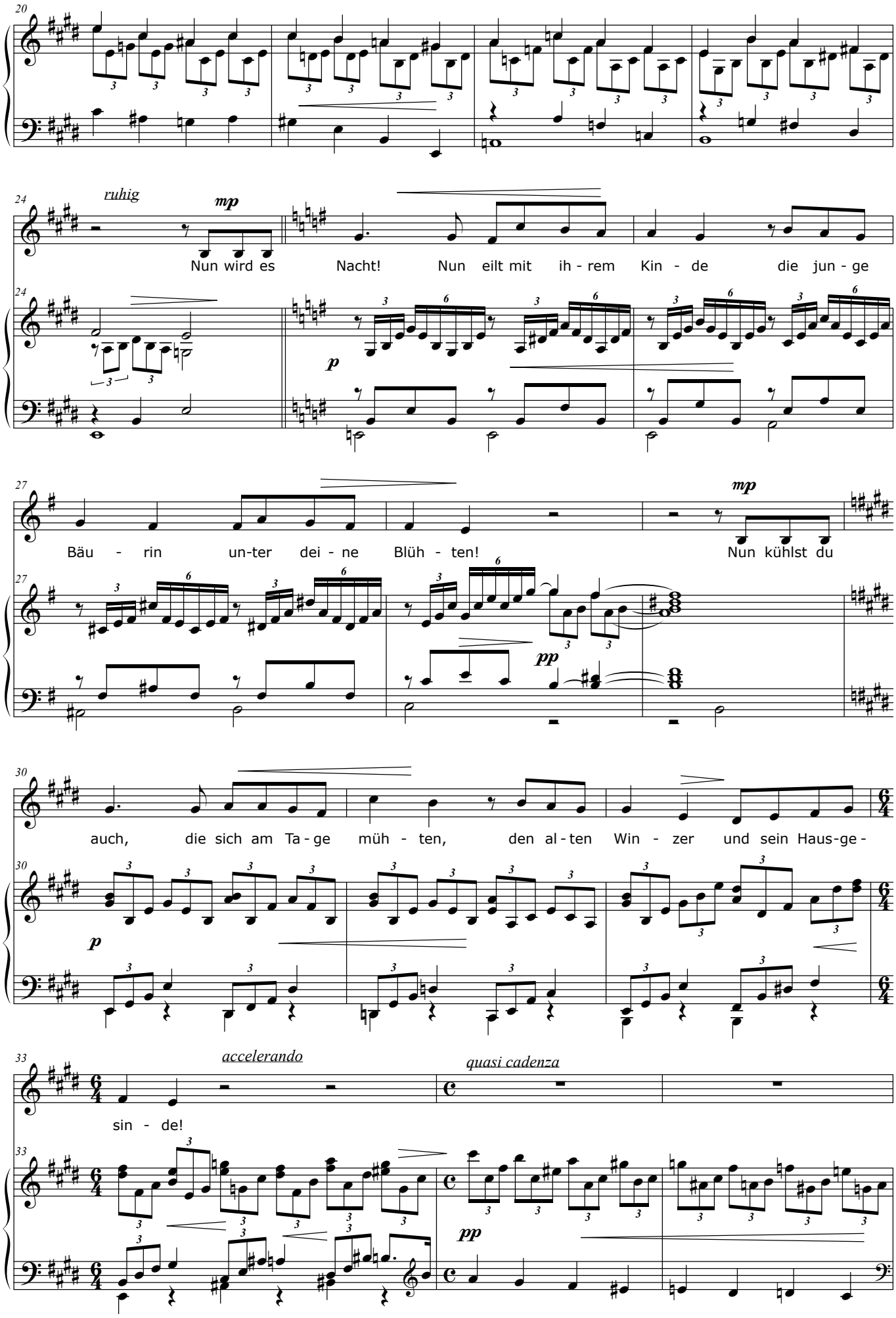

153
Wust sich brüs - ten!
und auf Er - den!
mp
160
mp
Dann wird auch uns zur Wie - der-kehr der Frei - heit Glo - cke
p
165
läu - ten; dann wird uns kei - ne Scher - be mehr Hei - mat und Herd be -
molto crescendo
169
f
deu - ten; dann; doch mir schlägt das Herz wie
mf
172
toll! Rasch, gieß mir ei - nen Tumm - ler voll, dass ich dich

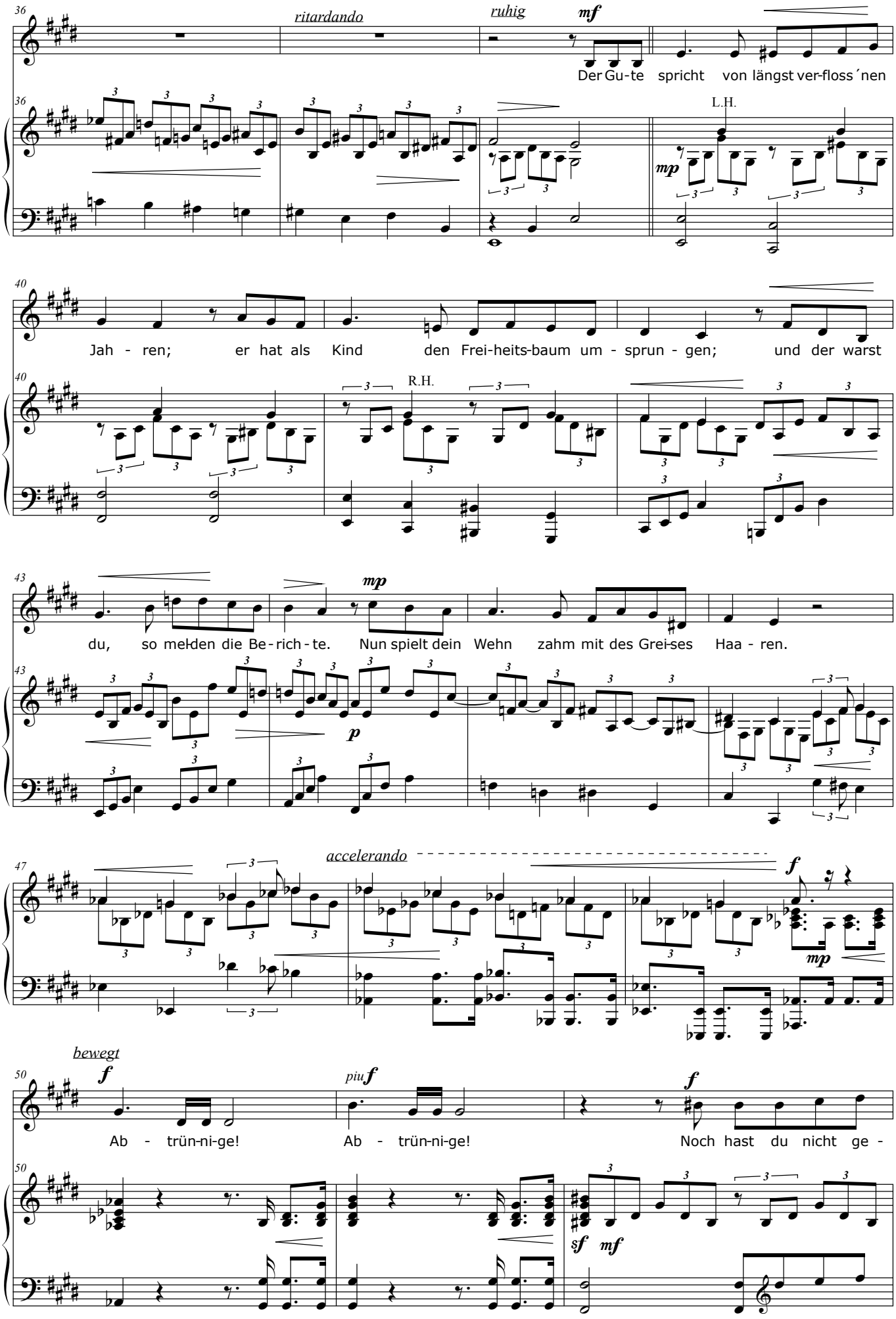

175
le - - - - - - ben las - se;
175
180
mp
dich le - ben las - - - - - - - se!
rit.
180
p

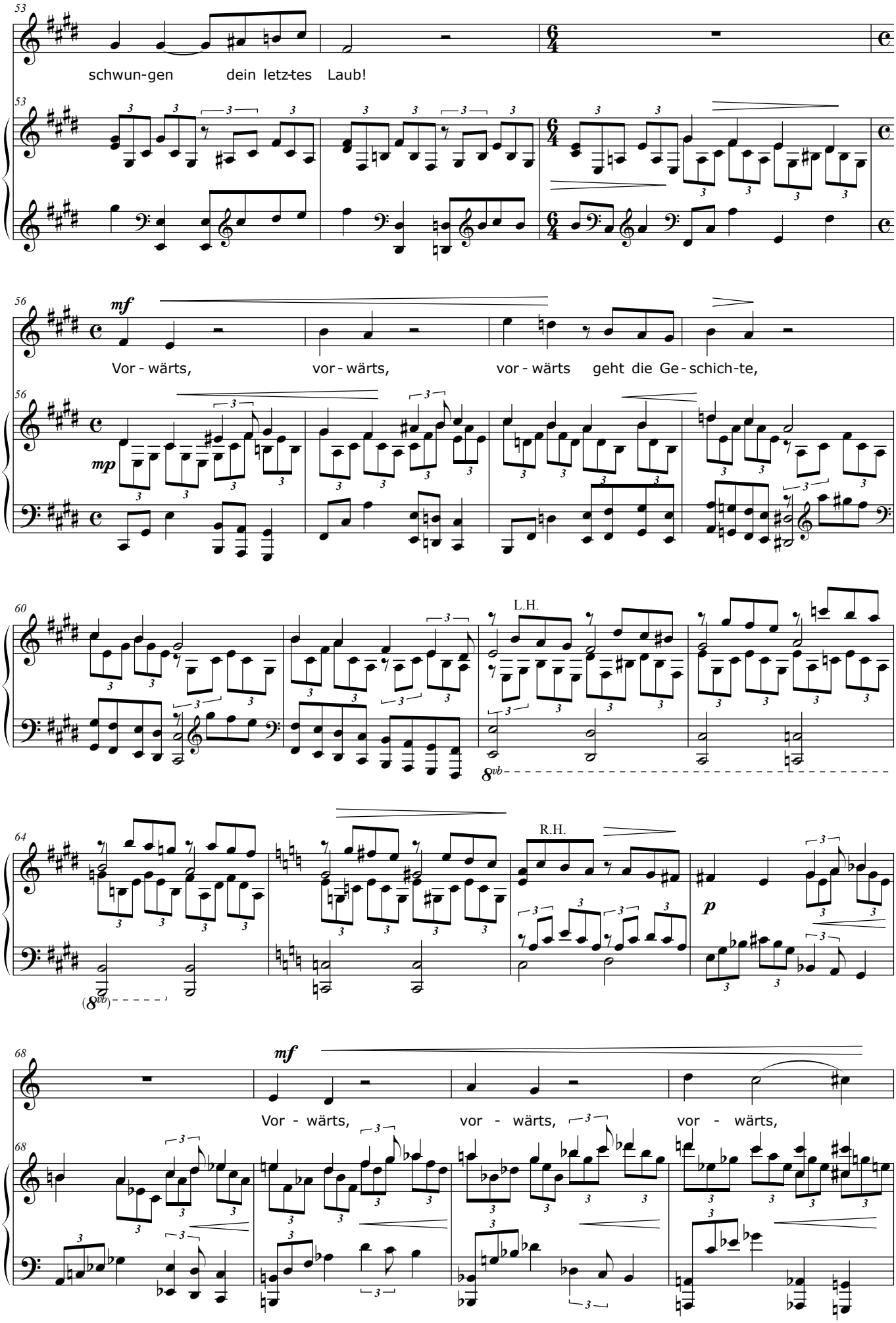
Die Linde bei Hirzenach

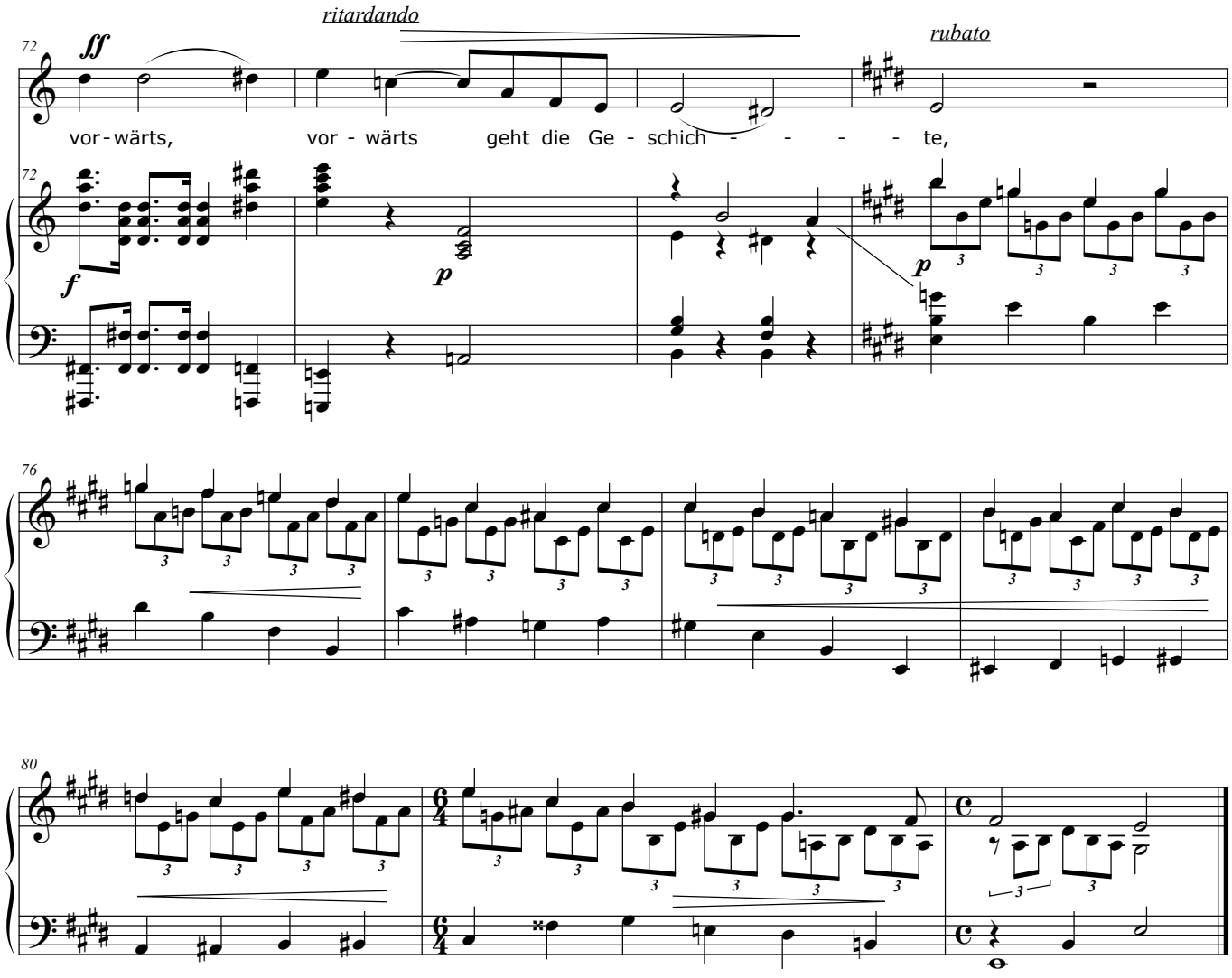
Carsten Braun
29. 5. - 2. 6. 2007
Text: F. Freiligrath




20
ruhig
mp
Nun wird es Nacht! Nun eilt mit ih - rem Kin - de die jun - ge
p
Bäu - rin un-ter dei - ne Blüh - ten! Nun kühlst du
mp
pp
auch, die sich am Ta - ge müh - ten, den al - ten Win - zer und sein Haus-ge -
p
accelerando
sin - de!
quasi cadenza
pp


36
ritardando
ruhig
mf
Der Gu-te spricht von längst ver-floss´nen
L.H.
mp
40
Jah - ren; er hat als Kind den Frei-heits-baum um - sprun - gen; und der warst
R.H.
43
mp
du, so melden die Be-rich-te. Nun spielt dein Wehn zahm mit des Grei-ses Haa - ren.
p
47
accelerando
f
mp
bewegt
50
f
piu f
Ab - trün-ni-ge! Ab - trün-ni-ge! Noch hast du nicht ge -
f
sf
mf


53
schwun-gen dein letz-tes Laub!
56
mf
Vor - wärts, vor - wärts, vor - wärts geht die Ge - schich-te,
mp
60
L.H.
8vb
64
R.H.
(8vb)
p
68
mf
Vor - wärts, vor - wärts, vor - wärts,


ritardando
rubato
72
ff
vor - wärts, vor - wärts geht die Ge - schich - - - - - te,
f
p
p
76
80